

Anfrage nach § 19 der Geschäftsordnung vom 13.07.2022

Sehr geehrte Frau Landrätin,

vielen Dank für Ihre Antwort und die Kostenaufstellung.

Allerdings ergeben sich aus der Antwort folgende weitere Fragen:

- Warum werden die Kosten für Heizung und Helferverpflegung weiter mit aufgeführt, obwohl ja klar ist, dass diese für einen Weiterbetrieb des Spendenverteilzentrums nicht mehr relevant gewesen wären (Heizung nur bis 01.04., Verpflegung nur bis 01.06.)?
- Ebenso ist die Zurechnung der Seecontainer an dieser Stelle nicht angebracht, da diese nie für das Spendenverteilzentrum angeschafft wurden. Das Spendenverteilzentrum hat sich im Gegenteil sogar bereit erklärt, die Verteilung der Spenden aus den Seecontainern (wo alle Sachspenden im Kreis eingesammelt wurden) zu übernehmen.
- Die Raumcontainer werden aktuell vom Helferstab benutzt und nicht vom Spendenverteilzentrum. Daher dürften diese dann ebenfalls nicht dazu gerechnet werden.
- Bei der Flächenmiete gehe ich davon aus, dass dort ebenfalls die Kosten des Zelts der HWK beinhaltet ist und nicht aufgeschlüsselt wurde zwischen Spendenverteilzentrum und HWK-Zelt.

Daher komme ich im Ergebnis nur auf etwa 1/3 der von Ihnen genannten Kosten für einen Weiterbetrieb des Spendenverteilzentrums (zumindest in den warmen Monaten). Das wäre die Zahl gewesen, die allen Kreistagsmitgliedern für eine Entscheidungsfindung zur Verfügung gestellt werden müsste.

Auch schreiben Sie, dass die Gesamtkosten auf Dauer nicht in Relation zu den verausgabten Spendenmitteln stehen würden. Daher erlauben Sie mir die Frage, welche Höhe an verausgabten Spendenmitteln wären denn in Relation zu den Gesamtkosten vertretbar?

Mit freundlichen Grüßen

David Jacobs
FDP-Fraktion im Kreistag